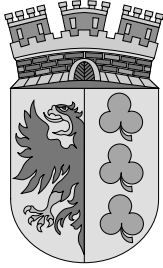


AMTSBLATT

**FÜR DIE STADT
WERDER (HADEL)**



HERAUSGEGEBEN VOM
Bürgermeister der Stadt Werder (Havel),
Eisenbahnstraße 13/14

Der Bürgermeister als Amtsdirektor
Werder (Havel), Eisenbahnstraße 13/14
Tel.: (03327) 783-0 * Fax: (03327) 44 385

Herstellung:
General-Anzeiger Werder (Havel) GmbH
Postfach 1, 14536 Werder (Havel)
Telefon: (03327) 46 88-0 - Fax: (03327) 46 88 46
Belichtung & Druck:
Der Ossi-Druck GmbH & Co.KG
Am Piperfenn 8 - 14776 Brandenburg an der Havel

**FÜR DAS
AMT WERDER**

mit den Gemeinden
Glindow - Golm - Kemnitz
Phöben - Töplitz



Werder, den 22. Juni 2001 - Jahrgang 6 - Nummer 13

Inhaltsverzeichnis

Bauvorhaben Ausbau Brandenburger Straße in Werder (Havel), 2. Bauabschnitt	Seite 1	Einladung 21. Hauptausschußsitzung	Seite 3
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Bauvorhaben Ausbau Brandenburger Straße	Seite 1	Einladung zur öffentlichen außerplanmäßigen Gemeindevertreterversammlung Golm	Seite 4
Öffentliche Ausschreibung nach VOB /A Rekonstruktion Inselstadt –Uferstraße- in Werder (Havel)	Seite 2	Einladung zur öffentlichen außerplanmäßigen Gemeindevertreterversammlung Glindow	Seite 4
Beitragserhebung für den Straßenausbau im OT Plötzin Friedhofswinkel Bochower Weg Bliesendorfer Straße	Seite 3		

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Werder (Havel)

Auf Grund der Bekanntmachungsanordnung des Bürgermeisters der Stadt Werder (Havel) vom 13.06.2001 wird im Auftrag und im Namen der Stadt Werder (Havel) die Auslegung der Ausführungsplanung zum Bauvorhaben Ausbau der Brandenburger Straße in Werder (Havel), 2. Bauabschnitt bekannt gemacht.

Bauvorhaben Ausbau Brandenburger Straße in Werder (Havel), 2. Bauabschnitt

Von August bis November 2001 werden die Bauarbeiten zum Bauvorhaben Ausbau der Brandenburger Straße, 2. Bauabschnitt ausgeführt. Der Bauabschnitt beginnt im Bereich der Hausnummer 23 /123 (Kreuzung Kugelweg /Moosfennstraße) und endet im Bereich der Hausnummer 47 (110). Die Gesamtbaulänge beträgt 253 m. Die Planung kann in der Stadtverwaltung Werder (Havel), Sachgebiet Tiefbau Zimmer 21, Eisenbahnstraße 13/14 in 14542 Werder (Havel), in der Zeit vom 25.06.-13.07.2001, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. (Dienstag 9:00-18:00 Uhr, Donnerstag 9:00-16:00 Uhr und Freitag 9:00-12:00 Uhr)

gez. Werner Große, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Werder (Havel)

Auf Grund der Bekanntmachungsanordnung des Bürgermeisters der Stadt Werder (Havel) vom 11.06.2001 wird im Auftrag und im Namen der Stadt Werder (Havel) die öffentliche Ausschreibung gemäß § 17 Nr.1 VOB/A für den Ausbau der Brandenburger Straße 2. Bauabschnitt in Werder (Havel) bekannt gemacht.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- Stadt Werder (Havel)
Eisenbahnstraße 13/14
14542 Werder (Havel)
- öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausbau Brandenburger Straße Werder (Havel) 2. Bauabschnitt
- Stadt Werder (Havel)
- Art und Umfang der Leistungen:
ca. 2.050 m² Bit. Fahrbahnbefestigung mit Findlingspflaster aufnehmen
ca. 1.450 m² Befestigung unterschiedlicher Art aufnehmen

- ca. 510 m Betonbordstein aufnehmen
- ca. 260 m Betonrohrleitung mit Schächten und Abläufen ausbauen
- ca. 1.340 m³ Boden abtragen und entfernen
- ca. 90 m² Oberboden liefern und einbauen
- ca. 20 Stück Hochstamm (Nelken-Kirschen) U= 18-20 cm liefern/pflanzen
- ca. 1.020 m³ Schottertragschicht 0/32 aus geb. Mineralstoffen herstellen
- ca. 1.655 m² Asphalttragschicht 0/22, 10 cm dick herstellen
- ca. 1.655 m² Asphaltbinder 0/22 S, 8 cm dick herstellen
- ca. 1.655 m² Asphaltbeton 0/11 S, 4 cm dick herstellen
- ca. 370 m² Klinkerpflasterdecke herstellen
- ca. 875 m² Betonsteinpflasterdecke herstellen
- ca. 535 m² Kleinpflasterdecke aus Granit herstellen
- ca. 250 m² Großpflasterdecke aus Material des AG herstellen
- ca. 105 m² Kleinpflasterdecke aus Material des AG herstellen
- ca. 360 m² Hochbord H 15X30, DIN 483 liefern und setzen
- ca. 1.110 m Tiefbord T 8x25, DIN 483, liefern und setzen
- ca. 100 m Tiefbord T 10x25, DIN 483, liefern und setzen
- ca. 325 m Rundbord R 15x30, DIN 483, liefern und setzen
- ca. 34 Stück Straßenablauf liefern und einbauen
- ca. 290 m Betonrohrleitung DN 300 liefern und verlegen
- ca. 200 m Kunststoffleitung DN 100 liefern und verlegen
- ca. 7 Stück Fertigteilerschächte herstellen
- ca. 11 Stück Regenrohrablauf liefern und einbauen
- ca. 255 m Fahrbahnmarkierung herstellen

f.) entfällt

g.) entfällt

h.) August 2001 bis Oktober 2001

i.) Anforderung der Unterlagen bei Verkehrs- und Ingenieurbau Consult GmbH, Frau Bading Postfach 900331, 14439 Potsdam, Tel.: 0331 7496321, Fax.: 0331 7496314. Versendung der Unterlagen ab 04.07.2001

j.) Höhe des Kostenbeitrages: 80,00 DM
Empfänger: VIC GmbH
Konto-Nr.: 30 51 885,
BLZ: 120 700 00
Geldinst.: Deutsche Bank Potsdam
Verwendungszweck: Vergabeunterlagen
Brandenburger Straße 2. BA

KT-Nr. 65705012

Die Vergabeunterlagen werden nur ausgegeben, wenn der Nachweis über die Einzahlung (mit Bankvermerk) vorliegt.

k.) 25.07.2001 10.00 Uhr

l.) Stadt Werder (Havel), Eisenbahnstraße 13/14, 14542 Werder (Havel)

m.) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

n.) Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und Ihre Bevollmächtigten zugelassen.

o.) 25.07.2001, 10.00 Uhr,
Stadtverwaltung Werder (Havel),
Eisenbahnstraße 13/14,
14542 Werder (Havel), Sitzungssaal

p.) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Abrechnungssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 v.H. der Bruttoabrechnungssumme

q.) Zahlungsbedingungen gemäß § 14 und § 16 VOB/B und Vergabeunterlagen

r.) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

s.) Mit dem Angebot hat der Bieter Nachweise gemäß § 8 Nr. 3 (1) a) bis f) VOB/A zu erbringen.

t.) 17.08.2001

u.) Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden zugelassen, wenn gleichzeitig ein Hauptangebot abgegeben wird.

gez. Werner Große
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Werder (Havel)

Auf Grund der Bekanntmachungsanordnung des Bürgermeisters der Stadt Werder (Havel) vom 07.06.2001 wird im Auftrag und im Namen der Stadt Werder (Havel) die öffentliche Ausschreibung gemäß § 17 Nr. 1 VOB/A für das Vorhaben Rekonstruktion Inselstadt –Uferstraße- in Werder (Havel) bekanntgemacht.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB /A

a.) Stadt Werder (Havel)
Eisenbahnstraße 13/14
14542 Werder (Havel)

b.) öffentliche Ausschreibung nach VOB /A, § 17

c.) Straßen- und Landschaftsbauarbeiten

d.) Ort der Ausführung: Uferstraße Werder (Havel), Inselstadt

e.) Art und Umfang der Leistungen

- 1.180 m² Asphaltdecke aufbrechen
- 355 m² Betondecken aufbrechen
- 2.680 m² provisorische Decke aufbrechen
- 2.940 m² Pflasterdecker aufbrechen
- 640 m Granitrohborde abbrechen
- 35 m Bernburger Strecksteine abbrechen
- 3.350 m³ Bodenabtrag
- 2.480 m³ Tragschichten
- 2.250 m² Pflasterdecke Granitkleinstein herstellen
- 810 m² Pflasterdecke Granitreihenstein herstellen
- 590 m² Pflasterdecke Bernburger Mosaik herstellen
- 1.590 m² Pflasterdecke Wildsteinpflaster herstellen
- 940 m² Wegedecke Gussasphalt herstellen
- 590 m² Wegedecke Promenadengranit herstellen
- 1.005 m Einfassung Granitrohborde herstellen
- 650 m Einfassung Wildstein herstellen
- 600 m Einfassung Granitkleinstein herstellen
- 120 m Lesesteinpflasterriegen herstellen
- 22 Stück Straßeneinläufe herstellen
- 5 Stück Revisionsschächte herstellen
- 3 Stück Einlaufbauwerke herstellen
- 160 m² Sandspielfläche herstellen
- 45 Stück Solitär bäume Neupflanzung
- 7.910 m² Rasenflächen anlegen (Neuanlage/Sanierung)

f.) keine Unterteilung in Lose

g.) entfällt

h.) Ausführungsfristen: Baubeginn 06.08.01
Fertigstellung 15.02.02

i.) Anforderung der Unterlagen: bis zum 04.07.01
bei
Landschaft Planen & Bauen
Schlesische Straße 27, 10997 Berlin
Tel.: 030 610770, Fax.: 030 6107799

j.) Kostenbeitrag in Höhe von 80,00 DM für die Verdingungsunterlagen ist einzuzahlen bei Landschaft, Planen & Bauen auf das Konto Nr. 032222024 bei der Dresdner Bank, BLZ 10080000 Bezug "Werder, Uferstraße". Die Kopie des Einzahlungsbeleges ist der Unterlagenanforderung beizulegen.

k.) Die Angebotsfrist endet mit dem Eröffnungstermin.

l.) Die Angebote sind in verschlossenem Umschlag mit dem Vermerk "Verdingungsunterlagen Uferstraße" an die Stadt Werder (Havel) Bauamt Eisenbahnstraße 13/14 14542 Werder (Havel) zu richten

m.) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

n.) Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

o.) Eröffnungstermin: 24.07.01 um 11.00 Uhr

p.) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme

q.) Zahlungsbedingungen gem. Bauvertrag

r.) Rechtsform der Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

s.) Geforderte Eignungsnachweise: Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a, b, c, d, f, VOB/A, zusätzlich steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150 Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate. Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

t.) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 10.08.2001

u.) Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden zugelassen. Kriterien der Zuschlagserteilung: Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.

gez. Werner Große
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung für die Stadt Werder(Havel) OT Plötzin

Auf Grund der Bekanntmachungsanordnung des Bürgermeisters der Stadt Werder (Havel) vom 22.06.2001 wird durch die Stadt Werder (Havel) bekannt gemacht:

Beitragserhebung für den Straßenausbau im OT Plötzin Friedhofswinkel Bochower Weg Bliesendorfer Straße

Auf der Grundlage der "Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunal- abgabegesetz für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Plötzin", werden in absehbarer Zeit die Beiträge erhoben.

Zur Information der Beitragspflichtigen (Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten) der oben genannten Straßen, liegen die Vorabkalkulationen der zu erwartenden Beiträge, ab 25.06.2001 in der Stadtverwaltung Werder (Havel), Eisenbahnstraße 13/14 Bauamt, SG Tiefbau Zimmer 21, vor.

In den Sprechzeiten können die betroffenen Bürger Einsicht nehmen.

Aufgrund § 3 der o.g. Satzung wurde die Bliesendorfer Straße als Hauptverkehrsstraße eingestuft.

Der **Bochower Weg** wurde gemäß § 3 der o.g. Satzung als Hauptschließungsstraße und der **Friedhofswinkel** als Anliegerstraße eingestuft.

Die Kosten für die Grundstückszufahrten sind in voller Höhe zu begleichen.

In den Bescheiden sind die einzelnen zu Grunde gelegten Beiträge detailliert aufgeführt.

Auf Antrag kann zur Vermeidung unbilliger Härten im Einzelfall zugelassen werden, dass der Erschließungsbeitrag in Raten gezahlt werden kann.

Der Erschließungsbeitrag und die Herstellungskosten für die Zufahrten sind auch im Falle eines Widerspruches, innerhalb eines Monats zu zahlen.

gez. Große
Bürgermeister

Einladung

Sitzung: 21. Hauptausschuss
Sitzungstag: 28. Juni 2001
Sitzungsort: Altes Rathaus, Sitzungssaal
Beginn: 18.30 Uhr Ende: ca. 21.30 Uhr

TOP vorläufiger Beratungsgegenstand Bemerkungen

TOP	vorläufiger Beratungsgegenstand	Bemerkungen
I. Öffentliche Sitzung		
1.	Festsetzung ordnungsgemäße Einberufung der Beschlussfähigkeit der Tagesordnung des Mitunterzeichners (SPD/Bündnis 90/die Grünen)	
2.	Anerkennung des Beschlussprotokolls über die öffentliche Sitzung 20. Hauptausschusses vom 17.05.2001	
3.	Bürgerfragestunde	
4.	Gemeindereformgesetz hier: Erweiterung der Rechte der Ortsbeiräte	Bgm.
5.	Eingliederungsvertrag Glindow hier: 1. Lesung	Bgm.
6.	Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Brandenburg hier: Bestätigung eines sonstigen Vertreters und eines Stellvertreters der Stadt Werder (Havel) in der Zweckverbandsversammlung	Fachbereich 1
7.	Bibliothek der Stadt Werder (Havel) hier: Mehrausgaben für die Installation der Vernetzung und einer Einbruchmeldeanlage	Fachbereich 1
8.	Antrag eines Marktes auf dem Marktplatz-Insel hier: Beschluss	Fachbereich 3

9.	Bebauungsplan 034/97 „Siegfriedstraße“ hier: Billigung und Auslegung des Planentwurfes vom Mai 2001	Fachbereich 4
10.	Bebauungsplan 039/99 „Hoher Weg“ hier: Abwägung gemäß § 1 (6) BauGB	Fachbereich 4
11.	Bebauungsplan 039/99 „Hoher Weg“ Billigung und öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB	Fachbereich 4
12.	Satzung der Stadt Werder (Havel) über die Ergänzung der im Zusammenhang bebauten Ortsteile Plötzin, Neu-Plötzin und Plessow gemäß § 34 Abs. 4, Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) hier: Abwägung gemäß § 1 (6) BauGB	Fachbereich 4
13.	Informationen und Anfragen	
	II. Nichtöffentliche Sitzung	
14.	Festsetzung der Tagesordnung	
15.	Anerkennung des Beschlussprotokolls der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.05.2001	
16.	Wärmetechnik Werder/Havel GmbH	Bgm. Vors.f.Finanzas u.Wirtschaft Fachbereich 1
17.	Antrag hier: Zuschuss	Fachbereich 1
18.	Grundstück in Werder (Havel), Flur 1, Flst. 54/1 tw., 55,56 und 57 tw.	Fachbereich 2
19.	Grundstück in Werder (Havel), Flur 12, Flst. 228,	Fachbereich 2
20.	Grundstück in Werder (Havel), Flur 15, Flst. 9/1	Fachbereich 2
21.	Vertrag zwischen der Stadt Werder (Havel) und der mmV GmbH Kleinmachnow	Fachbereich 3
22.	Grundstück , Flur 12, Flst. 234/2 in Werder (Havel)	Fachbereich 4
23.	Grundstück in Werder (Havel) Flur 10, Flst. 127/4	1.Beigeordneter
24.	Wärmetechnik Werder/Havel GmbH	1.Beigeordneter
25.	Informationen und Anfragen	
gez.	Werner G r o ß e Bürgermeister	

E i n l a d u n g zur öffentlichen außerplanmäßigen Gemeindevertreterversammlung Golm

Sitzung: Gemeindevertreterversammlung
 Sitzungstag: 25. Juni 2001
 Sitzungsort: Versammlungsraum der Gemeinde Golm
 Reiherbergstraße 31
 Beginn: 19.00 Uhr Ende: ca. 22.00 Uhr

TOP	vorläufiger Beratungsgegenstand	Bemerkung
	I. Außerplanmäßige öffentliche Sitzung	
1.	Festsetzung der ordnungsgemäßen Einberufung der Beschlussfähigkeit der Tagesordnung des Mitunterzeichners	
2.	Haushaltssatzung 2001 hier: Beschluss	Fachbereich 2
3.	Informationen und Anfragen	
gez.	Marcus Krause ehrenamtlicher Bürgermeister	

E i n l a d u n g zur öffentlichen Gemeindevertreterversammlung Glindow

Sitzung: Gemeindevertreterversammlung
 Sitzungstag: 04. Juli 2001
 Sitzungsort: Rathaus Glindow, Sitzungsraum Luise-Jahn-Straße 14
 Beginn: 19.00 Uhr Ende: ca. 22.00 Uhr

TOP	vorläufiger Beratungsgegenstand	Bemerkungen
	I. Öffentliche Sitzung	
1.	Festsetzung der ordnungsgemäßen Einberufung der Beschlussfähigkeit der Tagesordnung des Mitunterzeichners	
2.	Anerkennung des Beschlussprotokolls der öffentlichen GV-Sitzung vom 30.05.2001	
3.	Bürgerfragestunde	
4.	Bebauungsplan 16/01“ Ortszentrum Glindow“ hier: Aufstellungsbeschluss	Fachbereich 4
5.	Rad- und Wanderwege hier: Sachstandsbericht	Planungsaussch. Fachbereich 4
6.	Bericht der einzelnen Ausschüsse	Aussch. mdl.
7.	Informationen und Anfragen	
8.	Bürgerfragestunde	
	II. Nichtöffentliche Sitzung	
9.	Festsetzung der Tagesordnung	
10.	Anerkennung des Beschlussprotokolls der nichtöffentlichen GV Sitzung vom 30.05.2001	
11.	Eingliederungsvertrag der Gemeinde Glindow in die Stadt Werder (Havel) hier: Information	ehrenamtlicher Bgm.
12.	Informationen und Anfragen	
gez.	Arne R a u e ehrenamtl. Bürgermeister	

AMTSBLATT

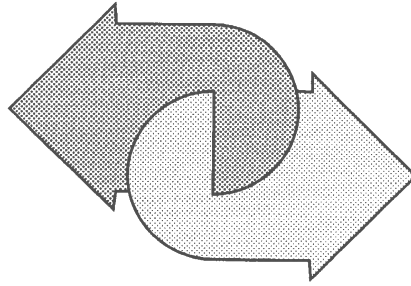
FÜR DEN WASSER- UND ABWASSERZWECKVERBAND WERDER-HAVELLAND

MIT DEN MITGLIEDSGEMEINDEN
DERWITZ - FERCH - GLINDOW - GROSS-KREUTZ - KEMNITZ - KRIELOW - PHÖBEN - PLÖTZIN - TÖPLITZ - WERDER(HAVEL)

HERAUSGEGEBEN VOM

Verbandsvorsteher des
Wasser- und Abwasserzweckverbandes
Werder-Havelland
14542 Glindow * Luise Jahn Str. 14
Tel.: (03327) 73 75-0 * Fax: (03327) 73 75 40
24-Stunden Notruf 0180 222 31 34
Internet: www.wazv.de

Produktion und Herstellung:
General-Anzeiger Werder (Havel) GmbH
Postfach 1, 14536 Werder (Havel)
Telefon: (03327) 46 88-0 - Fax: (03327) 46 88 46
Belichtung & Druck:
Der Ossi-Druck GmbH & Co.KG
Am Piperfenn 8 - 14776 Brandenburg an der Havel



**Veröffentlichung
von Satzungen
und sonstigen
Informationen
für den
WAZV**

Werder, den 22. Juni 2001 - Jahrgang 2 - Nummer 5

Inhaltsverzeichnis

Schmutzwasserentsorgung Werder/Havel, Kesselgrundstraße Nr. 7-35, 70-100 und Hagenstraße Nr. 6-10, 22, 23	Seite 1
Schmutzwasserentsorgung Werder/Havel, Am Wachtelwinkel Nr. 2-5, 13, 38-48 sowie in der Kölner Strasse Nr. 11-16 und 89-95	Seite 1

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Werder-Havelland gibt bekannt, dass die Bauarbeiten zum Bauvorhaben: **Schmutzwasserentsorgung Werder/Havel, Kesselgrundstraße Nr. 7-35, 70-100 und Hagenstraße Nr. 6-10, 22, 23** ab Juli 2001 beginnen werden.

Im Baugebiet werden der Schmutzwasserhauptkanal und die entsprechenden Hausanschlüsse verlegt, die bis ca. 1 m aus dem öffentlichen Straßenbereich herausgezogen werden und mit dem Hausanschlußschacht enden.

Die für die Ausführung der Bauleistung verantwortliche Baufirma, die in Auswertung einer öffentlichen Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot abgeben konnte, ist die **Tiefbau- und Erschliessungs GmbH aus Glindow, Tel.: 4680145.**

Mit der Bauüberwachung beauftragt ist das **Ingenieurbüro IBS aus Beelitz, Tel.: 033204/3240.**

Entsprechend des Baufortschrittes ist mit halbseitigen Straßensperrungen bzw. Vollsperrungen und Umleitungen zu rechnen. Wir bitten alle betroffenen Bürger um Verständnis für die während der Bauarbeiten auftretenden Einschränkungen und Behinderungen. Das Bauvorhaben soll voraussichtlich bis Mitte Dezember 2001 abgeschlossen sein.

Die Umlage der Kosten erfolgt auf der Grundlage der gültigen Beitragsatzung zur Abwassersatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Werder-Havelland vom 26.10.2000 (veröffentlicht im Amtsblatt des WAZV Nr. 1 vom 08.12.2000)

gez. Große, Verbandsvorsteher

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Werder-Havelland gibt bekannt, dass die Bauarbeiten zum Bauvorhaben **Schmutzwasserentsorgung Werder/Havel, Am Wachtelwinkel Nr. 2-5, 13, 38-48 sowie in der Kölner Strasse Nr. 11-16 und 89-95** ab Juli 2001 beginnen werden. Im Baugebiet werden der Schmutzwasserhauptkanal und die entsprechenden Hausanschlüsse verlegt, die bis ca. 1 m aus dem öffentlichen Straßenbereich herausgezogen werden und mit dem Hausanschlußschacht enden.

Die für die Ausführung der Bauleistung verantwortliche Baufirma, die in Auswertung einer öffentlichen Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot abgeben konnte, ist die **Otto Hoffmann GmbH aus Kloster Zinna, Tel. : 03372/404524.**

Mit der Bauüberwachung beauftragt ist das Ingenieurbüro **IBS aus Beelitz, Tel.: 033204/3240.**

Entsprechend des Baufortschrittes ist mit halbseitigen Straßensperrungen bzw. Vollsperrungen zu rechnen. Wir bitten alle betroffenen Bürger um Verständnis für die während der Bauarbeiten auftretenden Einschränkungen und Behinderungen. Das Bauvorhaben soll voraussichtlich bis Mitte Oktober 2001 abgeschlossen sein.

Die Umlage der Kosten erfolgt auf der Grundlage der gültigen Beitragsatzung zur Abwassersatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Werder-Havelland vom 26.10.2000 (veröffentlicht im Amtsblatt des WAZV Nr. 1 am 08.12.2000).

gez. Große, Verbandsvorsteher

Die Stadt Werder (Havel) und die Region auf der BUGA in Potsdam

Im Rahmen der BUGA 2001 wird sich die Stadt Werder (Havel) gemeinsam mit Gewerbetreibenden aus der Gastronomie, des Obst- und Gartenbaus, des Weinbaus sowie weiteren touristischen Leistungsträgern aus der Region auf dem Gelände des BUGA Parks präsentieren.

Eine zweite Präsentation findet täglich vom 25.06.2001 bis 01.07.2001 in der als Brettbinderscheune ausgestalteten pro agro Halle statt.

Ziel der Präsentation ist es, besonders auch auf das in das BUGA Konzept aufgenommene Umlandprogramm hinzuweisen und die Gäste auch für das Umland zu begeistern. Eine Vielzahl von Projekten wurden im Rahmen der Vorbereitung der BUGA auch in Werder (Havel) und der Region großzügig gefördert, so dass es gelungen ist, viele interessante Anlaufpunkte vorzuzeigen. Dazu wurden jeweils unter einem bestimmten Motto 8 Entdeckertouren zusammengestellt, die es dem Besucher ermöglichen, sich nach seinen Interessen zu entscheiden. So besteht die Möglichkeit beispielsweise Obsthöfe zu besuchen, den Werderaner Wachtelberg, als nördlichste weingesetzlich erfasste Reblage der Welt, zu besichtigen und Wein zu verkosten, die historische Altstadt auf der Insel zu er-

kunden. Weiterhin sollten den Besuchern eine Vielzahl von Veranstaltungen und besonderen Höhepunkten, die während der BUGA 2001 in Werder (Havel), den Ortsteilen und der Region stattfinden, schmackhaft gemacht werden.

Das Baublütenfest, die Eröffnung der Erdbeerernte, Konzerte und Ausstellungen sind nur einige Programmpunkte, die geeignet sein sollten, Besucher in unsere Region zu locken.

Als weiterer Schwerpunkt ist vorgesehen, unabhängig von der Bundesgartenschau, auf die touristischen Möglichkeiten in Werder (Havel) und der Region hinzuweisen. Dem Besucher soll verdeutlicht werden, welche enormen Potentiale an touristischen Angeboten bereits vorhanden sind und wie sich die Region weiter entwickeln wird.

Ein gemischtes Bühnenprogramm in der pro agro - Halle ist ebenfalls Bestandteil der Gesamtkonzeption unserer Stadt und der Region.

Kulturelle Darbietungen für Kinder und Erwachsene sowie Fachgespräche bilden die Säule des Bühnenprogramms.

in Vertretung, Schröder, 1. Beigeordneter

Erste Markthändler auf dem Marktplatz der Inselstadt

Am Sonntag dem 17. Juni 2001, haben die ersten Markthändler um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz der Inselstadt am neuen Brunnen ihre Marktstände eröffnet. Durch einen entsprechenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werder (Havel) wurden die Voraussetzungen zur Durchführung eines Marktes an 40 Sonntagen im Jahr geschaffen. Zu den ersten Markthändlern, die sich dieser Initiative der Stadt Werder (Havel) anschlossen, gehören der Obstbaubetrieb Wache mit einem tollen Angebot, bestehend aus Erdbeeren, Kirschen, Tomaten und Kohlrabi und dem Bochower Kunsthandwerksbetrieb mit selbstgefertigten Artikeln aus Stroh zur Zierde für Haus und Garten. Schon beim Aufbau der Marktstände fanden sich die Touristen ein

und bewunderten die Angebote. Um die Angebotspalette für diesen touristisch orientierten Markt weiter auszubauen, sollten weitere Markthändler die Möglichkeit nutzen und eine Sondernutzungsgenehmigung bei der Stadt Werder (Havel) beantragen. Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Werder (Havel), Eisenbahnstr. 13-14, Telefon-Nr.: 03327/783260, Fax-Nr.: 03327/44385 oder per e-mail: werder-havel@t-online.de. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Obstbau Wache und dem Kunsthandwerk Altes Kontor Bochow, die als erste Markthändler das Wagnis eines neuen Marktes eingingen und es wohl nicht bereuten.

Stadt Werder (Havel)
Hartmut Schröder
1. Beigeordneter

Neues aus der Stadtverordnetenversammlung

Auf der 18. Stadtverordnetenversammlung am 14.06.2001 standen insgesamt 29 Punkte auf der Tagesordnung.

Schwerpunkte waren im öffentlichen Teil die Haushaltsführung 2001. Es wurden zwei Beschlüsse gefasst:

1. für die Vorfinanzierung der Schmutz- und Trinkwassererschließung in der Uferstraße und Nebenbereichen mussten die Vorfinanzierungskosten um 145.000,00 DM erhöht werden auf nunmehr 250.000,00 DM weil weitere Grundstücke angeschlossen werden sollen und auch das Trinkwassernetz komplett saniert werden muss. Die Vorfinanzierung wird in den nächsten Jahren durch den WAZV der Stadt zurückerstattet. Baubeginn ist im Spätsommer.

2. wurden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 40.000,00 DM für Gerichts- und Rechtsanwaltskosten beschlossen.

Bauleitplanung: Hier ging es u.a. um den Bebauungsplan Havelauen Werder. Hier hat die Genehmigungsbehörde Auflagen erteilt, denen die Stadt beitreten muss, um die Genehmigung des Bebauungsplanes zu erreichen. U.a. ging es um die Festsetzung der Höhe des Turmes der für die Rutschen für das Freizeitbad benötigt wird.

Es wurde der Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan Rondell am Schwalbenberg bezüglich der Durchführungsfristen geändert, da die Fördermittel für das Vorhaben durch das zuständige Ministerium noch nicht bereit gestellt werden konnten.

Für den Bebauungsplan Nr. 1 Handels- und Gewerbepark Berliner Ring wurden der Städtebauliche Vertrag und der Geschäftsbesorgungsvertrag ebenfalls hinsichtlich der Fertigstellungsfristen geändert.

Der Vorhaben- und Erschließungsplan Schelmsteig im Ortsteil Bliesendorf wurde aufgehoben.

Im Bereich Jugend und Soziales wurde beschlossen, dass ab 01.07.2001 der Job e.V. als freier Träger der Jugendhilfe, die Trägerschaft über das Jugendhaus Punkt 8 übernimmt.

Job e.V. hat sich auf dem Gebiet der Jugend- und Jugendsozialarbeit spezialisiert und ist seit fast zehn Jahren im Landkreis Potsdam-Mittelmark tätig. U.a. wird durch den Verein auch die mobile Jugendarbeit und Beratung im Amt Werder durchgeführt. Durch die Übernahme soll das Angebot erweitert und auch die Öffnungszeiten besser dem Bedarf angepasst werden. Für das laufende Haushaltsjahr müssen keine zusätzlichen Mittel für den Betrieb des Jugendhauses bereit gestellt werden. Die Stadt übernimmt weiterhin die Kofinanzierung der zwei Personalstellen und unterhält das Grundstück, die baulichen Anla-

gen und trägt die Bewirtschaftungskosten.

Weiterhin wurde beschlossen, dass die Stadt Werder (Havel) Mitglied im Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V. wird. Der Wirkungskreis des Vereins erstreckt sich auf das Gebiet der Ämter Fahrland, Schwielowsee, Groß Kreutz, Werder, die Stadt Werder (Havel) sowie auf dem land- und forstwirtschaftlich genutzten Teil des Stadtgebietes von Potsdam. Zweck des Vereins ist es, die Kulturlandschaft durch geeignete Maßnahmen auf land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Grundstücken zu pflegen, zu erhalten, zu sanieren und bei der Umsetzung von Förderprogrammen für umweltgerechte und natur-schonende Landbewirtschaftung mitzuwirken. Für die Stadt Werder (Havel) geht es dabei insbesondere um die Förderung des standortgerechten Obstbaues in traditioneller und moderner Form.

In der Bürgerfragestunde ging es um die Zukunft der ehemaligen Rewe-Kaufhalle auf der Jugendhöhe. Da die Stadt nicht Eigentümer des Gebäudes ist, haben wir keinen direkten Einfluss. Wir haben aber alle größeren Handelsketten Deutschlands angeschrieben und auf diesen Standort aufmerksam gemacht. Es gibt leider bis jetzt kein positives Ergebnis. Die Ablehnungsgründe bis jetzt waren überwiegend fehlender Einzugsbereich.

Bei den Anfragen spielten insbesondere eine Rolle die Ampelsituation im Kreuzungsbereich Unter den Linden Eisenbahnstraße Brandenburger Straße. Durch das Straßenbaumt ist vorgesehen, aus Richtung Unter den Linden in die Eisenbahnstraße einen grünen Pfeil und aus Richtung Brandenburger Straße in die Eisenbahnstraße einen Räumungspfeil anzubringen, um die Flüssigkeit des Verkehrs in diesem Bereich zu erhöhen.

Im nicht öffentlichen Teil ging es überwiegend um Grundstücksangelegenheiten. Die Stadt beschloss mehrere Grundstücke anzukaufen, u.a. den Fußweg zwischen Damaschke- und Eisenbahnstraße in einer Größe von 1.098 qm, den Ankauf zweier Grundstücke am Schwielowsee mit einer Gesamtgröße von 8.348 qm. Dies sind Grundstücke im Anschluss an das ehemalige Jugendtouristenhotel in Richtung Petzow, die einen herrlichen Blick über den Schwielowsee bieten. Des Weiteren ging es um Kaufpreisfestsetzungen für Verkäufe überwiegend an private Nutzer. Des Weiteren wurde beschlossen, für ein Grundstück im Sanierungsgebiet in der Inselstadt das Vorkaufsrecht auszuüben.

gez. Werner Große

Dorfstraße wird übergeben

Am 21.6.2001 wird um 13.00 Uhr die Dorfstraße und Dr.-Wolff-Straße in Glindow feierlich übergeben. Zu dieser Übergabe lade ich Sie hiermit herzlich ein.

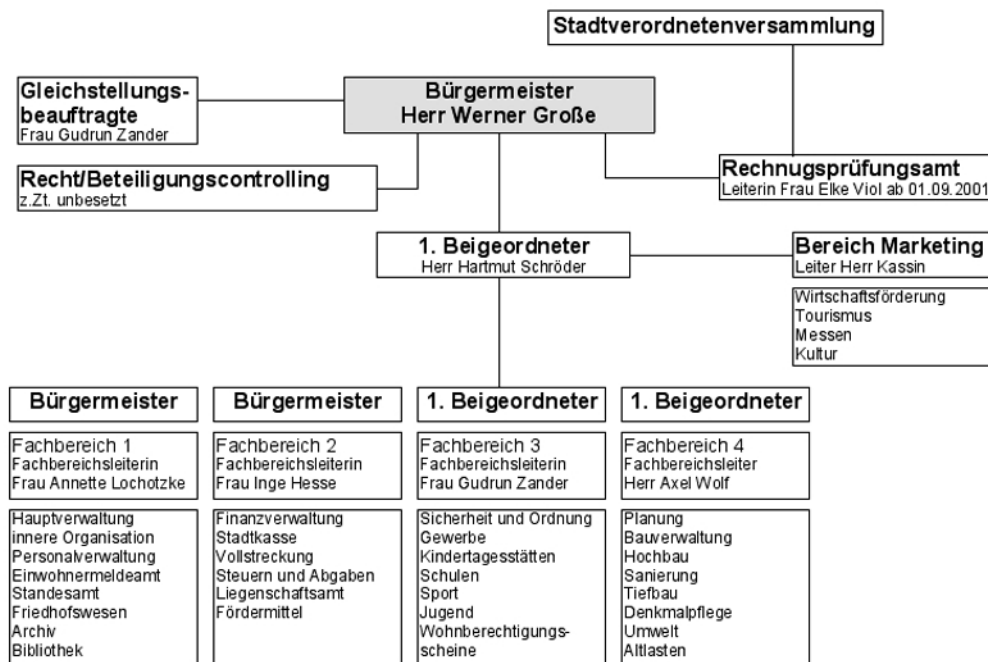
Treffpunkt: Kreuzung Plötziner Straße, Dorfstraße, Dr.-Wolff-Straße

Es wurden im Auftrag der Gemeinde Glindow 1.317 m Straße mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 m und begleitend beidseitige Gehwege und 1.295 m Regenwasserleitung neu

gebaut. Im Zuge des Straßenbaus wurden 53 Parkflächen ausgebaut sowie die Straßenbeleuchtung erneuert. Im Auftrag des Wasser- und Abwasserzweckverbandes wurden 1.250 m Schmutzwasserkanal mit 99 Schmutzwasserhausanschlüssen sowie 92 Trinkwasserhausanschlüsse verlegt. Baubeginn war der 10.05.2000. Die Fertigstellung erfolgte am 14.06.2001.

gez. Werner Große
Bürgermeister als Amtsdirektor

Verwaltungsstruktur der Stadtverwaltung Werder (Havel)



Die Verwaltung der Stadt Werder (Havel) arbeitet nun mit neuer Struktur

Seit dem 01. Juni 2001 präsentiert sich die Verwaltung der Stadt Werder (Havel) mit einer neuen Organisationsstruktur. Vor dem Hintergrund der Anpassung an die sich verändernden sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, bestand die Notwendigkeit die Handlungs- und Steuerfähigkeit der Verwaltung der Stadt Werder (Havel) auch für die Zukunft zu gewährleisten und vor allem weiterhin zu optimieren. Auf der Grundlage einer unabhängigen Organisationsuntersuchung und einer etwa vierteljährlichen Vorbereitungszeit wurde der Stadtverordnetenversammlung am 11.01.2001 die endgültige Strukturierung der Verwaltung zur Beschlussfassung vorgelegt. Neu ist dabei, dass es keine Fachämter mehr gibt. Die Einteilung erfolgt nunmehr in Fachberei-

che mit einer Zusammenfassung der verschiedenen Aufgabenstellungen nach sachlichen Kriterien. Erreichte Zielstellung war hierbei auch die personelle Reduzierung der Verwaltungsspitze. Dem Fachbereich 1 sind zugeordnet die Hauptverwaltung, innere Organisation, die Personalverwaltung, das Einwohnermeldeamt, Standesamt, Friedhofswesen, das Archiv und die Bibliothek. Der Fachbereich 2 nimmt die Aufgaben der Finanzverwaltung wahr, weiterhin die Aufgaben der Stadtkasse, die Vollstreckung, Steuern und Abgaben, Liegenschaftsamt und Fördermittel. Im Fachbereich 3 werden die Aufgaben Sicherheit und Ordnung, Gewerbe, Kindertagesstätten, Schulen, Sport, Jugend sowie Wohnberechtigungsscheine bearbeitet. Dem Fachbereich 4 sind angegliedert die Bauplanung, Bauverwaltung, Hoch-

bau, Sanierung, Tiefbau, Denkmalpflege, Umwelt und Altlasten. Im Bereich des Bürgermeisters wird eine Stelle Recht/Beteiligungscontrolling neu geschaffen. Neugeordnet mit dem Ziel einer Aufgabenoptimierung wurde ebenfalls der Bereich des 1. Beigeordneten. Unter dem Bereich Marketing sind die Aufgabenstellungen der Wirtschaftsförderung, des Tourismus, Messen und Kultur zusammengefasst worden. Die neue Organisationsstruktur wird sich vor allem daran messen müssen, inwieweit sie eine starke Orientierung zur Verbesserung in der Erledigung der Bürgeranliegen bietet. Unser Weg führt uns deshalb weiter zur Wandlung der kommunalen Verwaltung in ein Dienstleistungsunternehmen.
gez. Werner Große

CityBus nach Plötzin und Plessow

Mit dem CityBus Werder (H), Linie 635 – findet die Probefahrt vom 26.06. bis zum 20.07.01 zu den Ortsteilen Plötzin und Plessow statt

Wie bereits im März bekanntgegeben, startet am 26. Juni der CityBus Werder (H), Linie 635, zum ersten Mal die Fahrt nach Plötzin und Plessow.

Der Probeverkehr zu diesen beiden Ortsteilen der Stadt Werder (Havel)

erfolgt Dienstags und Freitags wie unten angegeben.

Wir hoffen auf eine rege Inanspruchnahme dieses erweiterten CityBus Angebotes.

Die Stadt Werder (H) und die Havelbus – Verkehrsgesellschaft mbH wünschen allen Fahrgästen eine gute Fahrt für diesen Probebetrieb.

gez. Hartmut Schröder

1. Beigeordneter

		Di + Fr	Di + Fr	Di
Werder, Post	ab	8:15	11:20	15:45
Werder, Wachtelburg			11:22	15:47
Werder, Werderpark			11:25	15:50
Werder Kugel			11:30	15:55
Glindower Eck		8:19	11:32	15:57
Plessower Eck		8:25	11:38	16:03
Plessow Ort			11:40	16:05
Plötzin, Ortsmitte		8:29	11:46	16:11
Plessower Eck		8:33	11:50	16:15
Plessow Ort		8:35	11:52	
Glindower Eck		8:42	11:59	16:20
Werder Kugel		8:43	12:00	
Werder, Werderpark		8:48	12:05	
Werder, Wachtelburg		8:52	12:09	
Werder Post	an	8:54	12:11	16:24

Weniger wäre mehr und mehr wäre besser

Im Rahmen der diesjährigen Verkaufsausstellung "Havelländische Malerkolonie" im Gildehaus Caputh haben Kunstinteressierte noch bis 1. Juli die Möglichkeit, ihren privaten bildkünstlerischen Bestand zu erweitern. In gewohnter Manier, drei bis vierfach übereinander gehängt und qualitativ hochwertig präsentiert, bietet das Team um den Berliner Kunsthändler Velio Bergemann Originale ab 250,- DM an.

Auch in diesem Jahr sind neben Hagemeyer und Schuch auch all die anderen Künstler vertreten, die V. Bergemann zur Havelländischen Malerkolonie zählt und von denen Bilder für den Handel zu erwerben waren.

Ein eklatanter Riss durchzieht die Ausstellung durch das zeitgleiche Stattfinden der schwach zusammengestellten Verkaufsausstellung neuzeitlicher Künstler, federführend durch den Potsdamer Pastellzeichner Olaf Thiede. Seine Auswahl beschränkt sich vorwiegend auf Babelsberger und Potsdamer Freunde. Nichts ist von den ersten großartigen Ausstellungen von 1997/98 ge-

blieben. In der gegenwärtigen Ausstellung fehlen Künstler wie Wegener, Schumann, Spieß, Lauche, Liebert, Nerlich, Simon, Weber, Stabbert, Möde, Körber und viele andere mehr, die das breite Spektrum der Havelländischen Malerkolonie prägen. Die handvoll Künstler, die Thiede zur Schau stellt wird ungeschickt präsentiert. Die überaus interessanten figuralen Darstellungen von Angela Föbing nehmen sich in der Massenhängung gegenseitig soviel weg, daß sie den Käufer eher verunsichern. Die Aquarelle von Karl Raetsch wirken daneben wie erschlagene Farbtupfer, ein-zwei Bilder von Oda Schielicke wären erträglich, im Block gehangen wirken sie nahezu dilettantisch. Weniger Bilder an der Wand wären mehr, dann wären allerdings die Wände leer, da durch das praktizierte Mittelmaß von Olaf Thiede die vorwärtsbringende Idee der Malerkolonie zur Nichtigkeit geschrumpft ist. Schade(n)

Ausstellung täglich von 11-19 Uhr,
noch bis 1. Juli im Gildehaus Caputh.
GA